

## **Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 16.01.2002**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag “ **Geschäftsprozessorientiertes und integriertes Managementsystem**“ von Herrn Peter Wintzer PWMP
3. Verschiedenes

Zu 1.) Herr Wagner begrüßte die Anwesenden und besonders den Referenten und bedankte sich bei ihm für die Bereitschaft den Vortrag zu halten. Besonderen Dank ließ Herr Wagner Professor Waller von der Fachhochschule Darmstadt für das Entgegenkommen, zukommen, einen Raum für den Arbeitskreis zur Verfügung zu stellen. Herr Professor Waller begrüßte ebenfalls die Teilnehmer und gab eine kurze Einführung über die Aktivitäten des Fachbereiches an der Fachhochschule Darmstadt.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema

### **Geschäftsprozessorientiertes und integriertes Managementsystem**

Nach einer kurzen Vorstellung des Referenten sprach Herr Peter Winzer über seine Vorstellungen, welche Hinderungsgründe es gibt das ein QM-System nicht den gewünschten Erfolg bringt. Er legte den zuhören da, wie sich die Normenforderungen zur Verantwortung im System auslegen lassen und ging dann auf die Gestaltung eines QM-Systems nach 9001:2000 ein.

In einem weiteren Abschnitt wurde die Software WissIntra zur Prozessorientierten Darstellung eines Managementsystems dargestellt. Dabei ging Herr Winzer besonders auf die Prozessorientierung und Organisationsstrukturen ein. Nach einer ausführlichen Darstellung der Merkmale von Geschäftsprozessen und Forderungen der Norm dazu wurde ein weiteres Tool der Software die Möglichkeit zur Erstellung von Lasten und Pflichtenheften vorgestellt.

Durch die Integrierten Fragebögen verschiedenster Normen wird bei der Erstellung und Bewertung des Systems eine Erleichterung der Arbeit ermöglicht. Die Fragebögen sind ein hervorragendes Werkzeug zur Auditierung des beschriebenen Managementsystems.

Dem Vortrag folgte eine spannende Diskussion bei der noch offene Punkte geklärt werden konnten.

zu 3.) Der Veranstaltungsleiter bedankte sich bei der gastgebenden Fachhochschule und gab seiner Hoffnung Ausdruck nun wieder einen Raum für die Regionalkreisaktivitäten gefunden zu haben. Der bereits zur Tradition gewordene Umtrunk wurde wie gewohnt nach der Veranstaltung im Braustübl durchgeführt.

gez.: J. Wagner